

Die Deckung des volkswirtschaftlichen Bedarfs an Brems-, Kupplungs- und Dichtungsmaterialien ist durch Rekonstruktion der bestehenden Kapazitäten zu gewährleisten.

Die Leistungsfähigkeit des *Chemieanlagenbaus* ist durch eine wesentliche Erhöhung der Arbeitsproduktivität im Apparatebau, auf dem Gebiet der Montagen und in der Projektierung weiterzuentwickeln. Dazu sind vor allem die Vor- und Blockmontagen zu konzentrieren, die Projektierungskapazitäten zu rationalisieren und zum Teil zu automatisieren.

Als wesentliche Voraussetzung der bis 1975 auf der Basis von Erdgas und Erdöl in Betrieb zu nehmenden Vorhaben in der chemischen Industrie sind Rohrleitungen in Abhängigkeit von den geplanten Inbetriebnahmetermenen unter Ausnutzung der Kooperationsmöglichkeiten mit sozialistischen Ländern zu errichten.

3. Die Hauptaufgabe der *Metallurgie* besteht darin, in Forschungs- und Produktionskooperation mit der UdSSR und den anderen sozialistischen Ländern die Produktion metallurgischer Erzeugnisse, darunter besonders hochwertiger Sortimente, so zu entwickeln, daß die Volkswirtschaft in Übereinstimmung mit den festgelegten Produktionsaufgaben bei Durchsetzung einer hohen Materialökonomie planmäßig versorgt wird, die Bearbeitungsprozesse verkürzt und zunehmend materialsparende Konstruktionen angewandt werden können.

Die industrielle Warenproduktion der Metallurgie ist auf 130 bis 133 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf 132 bis 135 Prozent zu steigern.

Große Aufmerksamkeit ist auf die Entwicklung von Erzeugnissen aus Werkstoffen mit besonderen physikalischen Eigenschaften als wichtige Voraussetzung für die Entwicklung der Elektrotechnik und Elektronik zu richten.

Die Investitionen sind auf die intensiv erweiterte Reproduktion, die Rekonstruktion und Rationalisierung der vorhandenen Grundfonds zur vollen Auslastung der bestehenden Kapazitäten und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu konzentrieren. Erweiterungsinvestitionen sind auf ausgewählten Gebieten der Veredlungsmetallurgie, die zur geplanten Senkung der Materialintensität der Volkswirtschaft beitragen, durchzuführen.

Das wissenschaftlich-technische Potential ist auf die Vervollkommnung und Neuentwicklung von Verfahren der Schmelz-, Gieß- und Verarbei-